Kreissparkasse Köln gibt 232.711 Euro für Schuldnerberatung in der Region frei!

Kreissparkasse Köln fördert Schuldnerberatungsstellen mit 232.711 Euro, um überschuldeten Haushalten in NRW zu helfen.

Die Kreissparkasse Köln setzt ein klares Zeichen im Kampf gegen Überschuldung und unterstützt lokale Schuldnerberatungsstellen mit beeindruckenden 232.710 Euro! Diese finanzielle Hilfe kommt genau zur rechten Zeit, da steigende Lebenshaltungskosten immer mehr Menschen in NRW belasten. Laut aktuellen Zahlen sind bereits 1,5 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen von Überschuldung betroffen – das sind alarmierende 9,72 Prozent der erwachsenen Bevölkerung, weit über dem Bundesdurchschnitt.

Die Gelder fließen an zehn Beratungsstellen in den Kreisen Rhein-Erft, Rhein-Sieg, Rheinisch-Bergischer und Oberbergischer Kreis, darunter Organisationen wie der Arbeiter-Samariter-Bund und die Diakonie Köln. Diese Unterstützung unterstreicht das Engagement der Sparkasse, den von finanziellen Schwierigkeiten betroffenen Menschen in der Region zu helfen. Neben der Förderung von Beratungsstellen setzt die Kreissparkasse Köln auf Prävention und informiert ihre Kunden intensiv über verantwortungsvollen Umgang mit Geld, einschließlich spezieller Workshops für junge Leute. Für mehr Informationen über diese Maßnahmen und die Förderprojekte besuchen Sie www.rheinbacher.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de